

# Reisetagebuch von Sebastian

## Tag 1

Wir haben Samstag, den 28.03.2026, und es ist kurz nach 06:00 Uhr. Treffpunkt war der ZOB in Magdeburg. Um 6:45 Uhr ging es dann mit einem kleinen, aber gemütlichen Bus Richtung Amsterdam. Bereits kurz nach der Abfahrt wurde der erste Whisky serviert – und es sollte nicht der letzte bleiben. Damit sich die Reisegruppe jederzeit wiedererkennen kann, wurden Hoodies, Pins und Getränkebecher verteilt.

Die Fahrt verlief ohne große Probleme und gegen 14:30 Uhr bezogen wir unsere Zimmer auf der Fähre. Anschließend ging es aufs Außendeck, um die Sonne noch etwas zu genießen.

Um 17:30 Uhr legt die Fähre ab und fährt über Nacht nach Newcastle upon Tyne. Die Überfahrt verläuft ruhig und ohne nennenswerten Wellengang.

## Tag 2

Zeitumstellung?! Wann gibt's heute eigentlich Frühstück? 😊 Geplant war Frühstück von 7:00 bis 08:00 Uhr – allerdings war nicht allen klar, welche Zeit gemeint war. Sommer- oder Winterzeit? Dadurch standen einige von uns schon eine Stunde zu früh vor dem noch geschlossenen Buffet. 😊

Gegen 10:00 Uhr liefen wir schließlich in Newcastle upon Tyne ein und machten uns gegen 11:00 Uhr mit dem Bus auf den Weg zur Annandale Distillery in Annan. Ganz typisch für Großbritannien wurden wir schon kurz nach der Abfahrt mit Regen begrüßt.

Nach etwa 1,5 Stunden Busfahrt überquerten wir schließlich die Grenze nach Schottland. Nach der ersten Besichtigung ging die Reise weiter über Glasgow Richtung Westen. Einen kurzen Stopp legten wir am Loch Lomond ein – dem größten See Schottlands.

Am Abend erreichten wir schließlich Inveraray, wo wir heute übernachten. Vor dem Abendessen nutzten wir noch die Gelegenheit, das kleine Dörfchen zu erkunden und einen ersten Eindruck von der Umgebung zu bekommen.

## Tag 3

Heute gab es um 7:00 Uhr Frühstück, damit wir pünktlich um 8:00 Uhr mit dem Bus starten konnten. Es ging etwa 70 km nach Kennacraig, von wo aus wir mit der Fähre nach Port Ellen auf die Insel Islay übersetzen wollten.

Allerdings hatte sich ein kleiner Buchungsfehler eingeschlichen: Statt der ursprünglich angenommenen Fähre um 10:00 Uhr stellte sich heraus, dass wir eigentlich für 13:00 Uhr gebucht hatten. Am Ende war das jedoch Glück im Unglück, denn die Fähre um 10:00 Uhr wurde tatsächlich abgesagt.

So hatten wir noch etwas Zeit und nutzten die Gelegenheit, die Burgruine von Tarbert Castle in Tarbert zu besichtigen, bevor unsere Fähre ablegte.

Auf Islay angekommen, fuhren wir direkt nach Bowmore und besichtigten die Bowmore Distillery. Die Führung dauerte etwa 1,5 Stunden und endete natürlich mit einer Verkostung. Dabei erfuhren wir viel über die traditionelle Herstellung des Bowmore Whiskys.

Anschließend bezogen wir unser Hotel, und ab 19:00 Uhr gab es Abendessen.

## Tag 4

Auch heute ging es wieder recht früh zum Frühstück damit wir pünktlich gegen 08:30 Uhr das Hotel in Bowmore verlassen konnten. Da das Hotel nicht genug Betten für unsere Reisegruppe hatte, machen wir uns auf den Weg nach Port Charlotte um den Rest der Reisegruppe abzuholen. Am Vormittag haben wir dann die Kilchoman Destille besucht. Im Anschluss haben wir die Ruine der „Kilchoman Old Parish Church“ besichtigt und von dort eine kleine Wanderung ans Wasser vorbei am „Kilchoman Cross“. Am Nachmittag hat ein Teil unserer Reisegruppe eine Warehouse Tasting in der Bruichladdich Destille absolviert bzw. Das Museum „The Museum of Islay Life“ in dem sehr schön das Leben auf der Insel über Jahrhunderte festgehalten wurde.

## Tag 5

Heute ging es mit dem öffentlichen Bus nach Port Ellen. Von dort startete unsere kleine Wanderung auf dem Three Distilleries Path, der die drei berühmten Destillieren Laphroaig Distillery, Lagavulin Distillery und Ardbeg Distillery miteinander verbindet.

Leider meinte es das Wetter zunächst nicht gut mit uns, und nach der ersten Destillerie fing es an zu regnen. Da wir aber alle nicht aus Zucker sind, wanderten wir unbeirrt weiter. Schon nach der zweiten Destillerie hörte es wieder auf zu regnen, und nach dem Besuch der dritten schien sogar wieder die Sonne.

Wir fuhren also bei schönstem Wetter mit dem öffentlichen Bus zurück nach Bowmore und ließen den Abend gemütlich im Hotel ausklingen.

## Tag 6

Am heutigen Tag wollten wir früh starten und mit der Fähre zur Isle of Jura übersetzen. Der Start verlief allerdings etwas holprig, da das Frühstück leider verspätet angerichtet wurde. Trotzdem kamen wir noch pünktlich am Fähranleger an, nur um dann zu erfahren, dass wir mit dem Bus nicht auf die Fähre dürfen. Also nutzten wir den Tag auf Islay optimal: Wir besuchten die Destillieren Bunnahabhain Distillery, Ardnahoe Distillery und Caol Ila Distillery und genossen dabei das herrliche Wetter.

Am Nachmittag standen noch zwei Highlights auf dem Programm: der Besuch des Finlaggan Trust, wo wir die historischen Ruinen der Lords of the Isles erkundeten, und der Islay Woollen Mill, die für Prinz Charles und für viele Filme traditionelle schottische Kleidung herstellen.

## Tag 7

Heute ging es quasi wieder zurück aufs Festland. 😊

Mit der Fähre fuhren wir von Port Ellen nach Kennacraig. Die Überfahrt dauerte knapp zwei Stunden.

Anschließend ging es mit dem Bus weiter nach Stirling, wo wir am frühen Nachmittag ankamen.

Danach konnte jeder seine Zeit bis zum Abendessen frei gestalten. Wir entschieden uns für einen Besuch des Stirling Castle und ließen den Nachmittag anschließend gemütlich mit einem kühlen Getränk in einem Pub ausklingen.

## Tag 8

Heute ging es schon um 07:00 Uhr zum Frühstück, damit wir pünktlich um 08:00 Uhr abfahren konnten.

Auf dem Weg von Stirling nach Newcastle upon Tyne lagen für uns noch zwei besondere Attraktionen.

Zuerst besuchten wir die Rosslyn Chapel aus dem 14. Jahrhundert, die vielen vielleicht aus dem Film The Da Vinci Code bekannt ist. Anschließend schauten wir uns die Great Polish Map of Scotland an, eine beeindruckende 3D-Karte Schottlands mit einer Größe von etwa 50 × 40 Metern.

Nach der Karte von Schottland legten wir noch einen kurzen Stopp ein, um ein Foto von der Melrose Abbey zu machen.

Danach ging es weiter Richtung Hafen, und gegen 17:30 Uhr legte unsere Fähre ab.